



Mittwoch, 6. September 2023

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES 117. MARATHONS DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heilige Engel Gottes,
treue Hüter der Göttlichen Reliquien,
strahlt Licht und Frieden auf die Welt.

Amen.
(fünfmal)

Ich habe Mein Versprechen erfüllt und bin hier mit dem Hüter-Engel Meines Eucharistischen Leibes.

Verneigt euch vor einer der Heiligen Reliquien der Heiligen Bundeslade.

Die Formen werden in diesem Augenblick vom Licht Meines Herzens durchdrungen.

Die verdorbene Materie beginnt sich zu verwandeln, die Dichte wird umgewandelt und in ihrer Schwingung erhöht, und in den Atomen und Zellen der Wesen vollzieht sich die Heilige Wissenschaft der Heilung. So werden die Körper der Menschen von diesem rückschrittlichen Zustand der Erdoberfläche befreit werden.

Die Engel senden ihre Stimmen zu den Himmeln, damit die Fesseln der Verdammnis gesprengt und die Seelen aus dem Käfig der geistigen Knechtschaft befreit werden. So erfüllt sich die Zeit Meiner Prophezeiung, und die Herzen beginnen, die Erlösung zu erlangen.

Die Tore der Himmel öffnen sich mit Hilfe der Heiligen und der Engel. Diejenigen, die den Mut haben, sie zu durchschreiten, werden in sich selbst das Heilige Geheimnis des Unbekannten entdecken, das aufhören wird, ein höheres Geheimnis zu sein, um sich in eine innere Wirklichkeit im Bewusstsein zu verwandeln.

So beginnen die Engel auf Bitte des Herrn, die sehr feinen Schichten der planetarischen Illusion zu entfernen. So fallen langsam viele Schleier von euren Augen, von den Augen der ganzen Menschheit, und am Horizont beginnen diejenigen, die einst versklavt waren und nun befreit sind, den Sohn Gottes kommen zu sehen.

Und der Sohn Gottes wird sich nicht mehr hinter der Sonne verbergen, sich nicht mehr in die Sterne zurückziehen; denn das große Geheimnis wird enthüllt, und der Herr wird, so wie es auf dem Berg Tabor geschah, in verklärter Gestalt erscheinen.

Und das, was vielen immer unerreichbar schien, wird für diejenigen, die glauben und auf Meinem Christus-Weg beharren, eine greifbare Wirklichkeit sein. Denn die Auserwählten und



Selbstberufenen werden mit Mir das planetarische Kreuz nicht als ein Leiden, sondern als einen großen Augenblick der Befreiung empfinden.

Und jene Hoffnung, die der Menschheit aufgrund all der Fehler, die sie im Laufe der Zeiten und bis heute begangen hat, entzogen wurde, wird neu geboren werden und als eine übernatürliche Kraft im Herzen derer erscheinen, die an Christus festhalten.

Und so wird das Leben auf der Erdoberfläche kein Leidensweg mehr sein, denn die Schule des Leidens wird nicht mehr nötig sein. Das Gesetz der geistigen Schuld wird aufgelöst werden, und diejenigen, die mit Mir bis ans Ende gelangt sind, werden nie wieder von der Dualität wissen.

Es wird keine Unterschiede, keine Trennungen, keine Bosheit, keine Traurigkeit, keine Angst und keine Krankheit mehr geben, denn diejenigen, die der Letzten und Neuen Menschheit angehören werden, werden nicht wissen, was Sünde ist, denn die Sünde wird durch die Verdienste der Macht Meines Blutes überwunden sein, und die Seelen werden von Meinem Licht durchflutet werden, so wie heute Mein Licht die Welt einhüllt.

Trotz der Irrtümer und der Vergehen, trotz der Gleichgültigkeit und der Versäumnisse, trotz der Tatsache, dass die Mehrheit heute nicht mehr Gott sucht, wird nichts verhindern können, dass Ich in die Welt zurückkehre.

Ihr werdet in diesem Augenblick fühlen können, dass die geistige Wüste immer trockener wird, dass ihr die Oase nicht findet, um euren Durst zu stillen, dass der Boden unter euren Füßen austrocknet und Risse bekommt und so die Wege vielleicht unklar, undeutlich macht.

Wenn alles völlig dunkel erscheint und es scheint, dass das Licht nicht in die Tiefe des Abgrunds strahlt, wird das die Stunde des Herrn sein, so wie es Seine Stunde während Seines Todes und Seiner dreitägigen Ruhe im Grab war.

In jenem Augenblick und in jener Zeit, die nicht mehr fern ist, werde Ich in die Höllen dieser Welt hinabsteigen, die viele auf der Erdoberfläche bewohnen, um dem Leiden und der Hoffnungslosigkeit ein Ende zu setzen.

Ich werde kommen, um die tiefsten Wunden zu heilen und mit Meinen eigenen Händen eure Körper zu berühren, so wie es im Heiligen Land geschah, an jedem Ort, an dem euer Meister und Herr vorbeikam.

Und in der Stunde, in der ihr es am wenigsten erwartet, werde Ich die Tür eurer Häuser öffnen, und ihr werdet Mich sehen, so wie die Apostel Mich im Heiligen Abendmahlssaal sahen, nachdem Ich auferstanden war.

Ich werde wiedererscheinen und Mein Versprechen erfüllen. In jener Stunde wird das Böse erzittern und aufschreien, unfähig, seine tiefen Abgründe zu verlassen, denn Ich werde dem Heiligen Erzengel Michael den Befehl geben, die unsicheren Dimensionen des Planeten zu schließen, denn Er wird eine unbekannte, nie zuvor gesehene Lichtquelle über die Welt ergießen.

Aber dies wird keine Analogie oder Theorie sein; die Lichtquelle, die euer Herr über der Welt öffnen wird, wird von allen gesehen werden, sie wird mehr Macht und Strahlkraft haben als der Regenbogen.



Und so wird nach und nach die geistige Dunkelheit aufgelöst werden; die kranken Körper werden geheilt werden, Blinde, die nie gesehen haben, werden sehen, viele Meiner Feinde werden sich bekehren. Und Ich werde auf einem Berg stehen ähnlich dem Ölberg, damit Mich alle in Herrlichkeit kommen sehen.

Ich weiß, dass es vielen noch an Vorbereitung auf dieses Ereignis mangelt. Aber seid nicht perfektionistisch, seid einfach, wie euer Meister und Herr es ist, wie Seine Heilige Mutter es ist, wie der Heilige Josef in Seiner Demut es ist.

Denn Gott ist in dem, was einfach und wahrhaftig ist. Gott stellt nicht Sich Selbst in den Vordergrund, denn Er zeigt Sich dort, wo Seine Liebe lebt und regiert, nicht nur in den Himmeln, sondern auch auf der Erde. Seine Liebe zeigt und offenbart sich unter Brüdern und Schwestern, die einander lieben, die fähig sind, ihr Leben für ihre Freunde hinzugeben, so wie Ich Mein Leben für euch hingegeben habe.

Wenn ihr Mich in euren Häusern in eurer Nähe habt oder Mir auf euren Wegen begegnet, was werdet ihr tun in dem Augenblick und an dem Tag, an dem ihr es am wenigsten erwartet? Denn Ich werde alles in euch sehen, so wie Ich am Kreuz, in der feierlichen Stille Gottes, alles gesehen habe.

Wenn ihr Mir von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht, was werdet ihr Mir sagen? Werdet ihr tun, was Maria Magdalena getan hat, als sie dem Herrn im Garten des Grabes begegnete? So werde Ich euch bei euren Namen rufen, wie Ich Maria Magdalena rief, wie Ich die Apostel rief, die sich fürchteten, weil sie Mich verlassen hatten.

Und wie oft werdet ihr Mich durch den Bruder, den ihr nicht liebt, durch den Dienst, den ihr nicht übernehmt, durch den Schritt, den ihr nicht wagt, durch den Mangel an Gebet verlassen haben? Aber Ich werde nicht kommen, um euch auf diese Tatsachen hinzuweisen; Ich werde mit Liebe und Barmherzigkeit kommen, denn Ich weiß, wer die Meinen sind.

Deshalb bereitet euch darauf vor, Mir zu begegnen. Möge euer Leben ein Spiegel der Dankbarkeit sein, möge es keine Klagen mehr geben, möget ihr nicht mehr kleinlich sein, möget ihr fähig sein, all dem, was Ich euch gegeben habe, Wert und Ehre beizumessen; denn so wie ihr Mich heute hört, werdet ihr Mich hören, wenn Ich euch beim Namen rufe, und eure Schutzengel werden Zeugen dieses Augenblicks sein.

Deshalb müsst ihr euch an die Tabernakel der Erde erinnern, so wie die Engel sich jeden Tag an sie erinnern und sie anbeten, damit eure Herzen für die ersten Augenblicke der Wiederkunft des Herrn bereit sind.

Denn so wie Ich einigen Meiner Apostel auf dem Berg Tabor Mein wahres Antlitz gezeigt habe, so werde Ich, wenn Ich wiederkomme, den Meinen ihre Lieben zeigen, die verstorben sind. Und in diesem Augenblick wird der Bund der Liebe besiegelt werden. Und durch eure Bemühungen und Opfer werdet ihr vielen eurer Lieben ermöglichen, in Mein Reich einzutreten, so wie viele bereits eingetreten sind.

Jetzt ist der Kelch des Hüter-Engels Meines Eucharistischen Leibes in Meinen Händen. Das Heilige Herz Jesu kommt, um der Menschheit diesen Kelch anzubieten, damit er mit den kostbarsten Gaben Meiner Kinder gefüllt wird; denn in der Gabe eines jeden Meiner Kinder liegt die Befreiung.



Gebt euch hin und ihr werdet euch befreien, und das Kreuz eines jeden wird keine Last mehr sein, denn es gibt schlimmere Kreuze in dieser Welt, und viele davon sind in Afrika. Und Meine Kinder in Afrika sind mutig, denn ihr Glaube überwindet alle Widrigkeiten, und der Heilige Geist leitet die im Herzen Demütigen.

Jetzt, vor dem Augenblick der Geistigen Kommunion, bei der dieser immaterielle Kelch auf eure Opfernaben aufmerksam sein wird, werden wir das tun, worum Ich euch gebeten habe: Ihr werdet Meinem Eucharistischen Herzen die Anbetung darbringen, damit der Hüter-Engel Meines Eucharistischen Leibes die Opfernaben der Herzen empfangen kann.

So segne Ich euch in dieser neuen Etappe und in diesem neuen Zyklus, in denen Meine Liebe zu den Nationen der Welt gebracht werden muss. Erinnert euch: Die Liebe Unserer Heiligen Herzen muss in die Welt und zu den Nationen gebracht werden, die sie am meisten brauchen. Vergesst das nicht, denn die kommenden Monate werden entscheidend sein, um weiteres Leid in der Menschheit und auf dem Planeten zu verhindern.

Beten wir Gott, den Schöpfer, an durch Seinen Erstgeborenen Sohn, den Herrn von Israel.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.